



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich IV.

Schlawing, Helmuth

1934-04-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 263

Freitag, den 6. April 1934

Miete F Nr. 22

König Heinrich IV.

von Shakespeare

Neu übertragen und für eine Aufführung beider Teile an einem Abend eingerichtet
von Hans Nothe

Regie: Friedrich Brandenburg

Personen:

König Heinrich der Vierte
Heinrich, Prinz von Wales
Graf von Westmoreland
Graf von Northumberland
Heinrich Percy, sein Sohn
Graf von Worcester, Percys Oheim
Edmund Mortimer, Graf von March
Owen Glendower
Der oberste Richter
Sir John Falstaff
Poins
Pistol
Bardolf
Peto
Falstaffs Page

Willi Birgel
Fritz Schmiedel
Joseph Kentert
Klaus W. Krause
Erwin Linder
Karl Marx
Karl Vogt
Hans Finohr
Hans Simshäuser
Karl Zistig
Karl Hartmann
Hun Krüger
Joseph Offenbach
Sigfried Jobst
Annemarie Schrabiell

Schaal } Friedensrichter
Stille }
Kost }
Schatte }
Knuppel } Bauern
Zitterer }
Bullentalb }
Justizbeamter }
1. Reisender }
2. Reisender }
Lady Percy }
Lady Mortimer }
Frau Hürtig }
Dortchen Latenreißer }
Diener bei Percy }

Ernst Langbeinz
Klaus W. Krause
Armin Hegge
Paul Paulschmidt
Ludwig Schilling
Fritz Walter
Kurt Langante
Paul Paulschmidt
Armin Hegge
Ludwig Schilling
Anne Kersten
Hilke Rathke
Hermine Ziegler
Bera Spohr
Walter Knaus

Boten, Bediente, Soldaten, Gefolge

Bühnenbilder: Eduard Köffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Bühnenmusik: Helmuth Schlawing

Spielwart: Fritz Walter

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Kassenöffnung 19 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.